



Landvolk Niedersachsen

Landesbauernverband e.V.

gemeinsam stark...

Pressemitteilung Fachgruppe Obstbau im Landvolk Niedersachsen:
Apfelsaisoneneröffnung am 28.08.2020

Die Apfelernte im Alten Land ist eröffnet. Die Fachgruppe Obstbau im Landvolk Niedersachsen hat in diesem Jahr entschieden, die Apfelsaisoneneröffnung nur in kleinem Rahmen und ohne Öffentlichkeit zu feiern. Am 28. August 2020 fand hierzu ein Pressetermin auf dem Obsthof Cohrs in Rutenbeck statt, bei dem die Altländer Blütenkönigin Marina Tajger, Kai Seefried, Generalsekretär der CDU Niedersachsen und Helmut Dammann-Tamke, Agrarpolitischer Sprecher der CDU Niedersachsen, die Apfelsaison offiziell eröffneten.

„Die schönste Jahreszeit in unserer Region beginnt“ freute sich Kai Seefried. Auch Ulrich Buchterkirch, Vorsitzender der Fachgruppe Obst im Landvolk Niedersachsen, sieht der Ernte optimistisch entgegen und verwies auf die gute Qualität der Äpfel. An die Verbraucher richtete er den Appell, mit dem Kauf regionaler Produkte ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



v. l.: Helmut Dammann-Tamke, die Altländer Blütenkönigin Marina Tajger, Ulrich Buchterkirch, Kai Seefried, Jonas Cohrs

Alle Apfellihaber können sich wieder auf knackig frische regionale Äpfel in den Hofläden, an Marktständen und im Lebensmitteleinzelhandel freuen.

Der Apfel ist beim Verbraucher unangefochten die Nummer 1 im Obst-Ranking: durchschnittlich verzehrte jeder Verbraucher im vergangenen Jahr rund 17,5 kg. Beliebteste Sorte ist der aromatisch-saftige Elstar, der auch an der Niederelbe am häufigsten angebaut wird.

Die Gesamt-Erntemenge an der Niederelbe im Jahr 2020 wird auf über 290.000 Tonnen Äpfel geschätzt, damit liegt sie in etwa auf dem Vorjahresniveau. Dass an der Niederelbe eine durchschnittliche Erntemenge erwartet wird, verdanken die Obstbauern insbesondere der Frostschutzberegnung. In diesem Jahr wurde sie auf den Betrieben bis zu 25 Mal nachts angestellt, um im Frühjahr die zarten Blüten vor den Nachtfrösten zu schützen.



Landvolk Niedersachsen

Landesbauernverband e.V.

gemeinsam stark...

Die weiteren Rahmenbedingungen waren hervorragend, und die Verbraucher können sich auf leckere Früchte freuen - die Zucker- und Aroma-Werte sind ausgezeichnet.

Obst aus der Region hat viele Vorteile: Es schmeckt besser und ist besonders vitaminreich. Denn aufgrund der Nähe zum Kunden können die Obstbauern es zum optimalen Reifezeitpunkt ernten.

Und die kurzen Transportwege machen es auch noch besonders klima- und umweltfreundlich, weil es nicht tagelang im Kühl-LKW durch Europa fährt. Jeder Verbraucher kann durch einen gezielten Konsum also aktiv dazu beitragen, die Verkehrswege zu entlasten und etliche Tonnen klimaschädliches CO₂ einzusparen. Kurz gesagt: Der Kauf von Obst aus der Region ist gelebter Klima- und Umweltschutz!

Und noch mehr: Wer beim Einkauf auf die Herkunft achtet, trägt im hohen Maße dazu bei, unsere einmalige Kulturlandschaft zu bewahren. Deutsches Obst wird mit viel Handarbeit von Familienbetrieben aus unserer Region nachhaltig erzeugt. Die Obstanlagen sind wichtige Biotope für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, darunter sind sogar viele gefährdete Arten. Die Obstbauern an der Niederelbe fördern diese biologische Vielfalt durch ganz verschiedene Maßnahmen. Damit tragen sie aktiv zum Erhalt und zur Entwicklung von Biodiversität in unserer Umwelt bei. Sie bieten insbesondere den wilden Bienenarten und anderen Insekten sowie zahlreichen Vögeln und Kleinsäugetern wertvolle Nahrung und Lebensraum. Wer Obst aus heimischen Anbau kauft, leistet somit also auch einen aktiven Beitrag zur Förderung der biologischen Vielfalt!

Die Erntemenge in Deutschland fällt im Vergleich zum Vorjahr um 4 % geringer aus (ca. 950.000 t).

Insbesondere Sachsen/Sachsen-Anhalt und die Region Neckar erwarten durch Frostschäden geringere Erntemengen. Am Bodensee wird eine Ernte ähnlich wie im Vorjahr erwartet.

Da auch die geschätzte Erntemenge in der EU mit 10,7 Mio. Tonnen unter dem Durchschnitt liegt, können die Obstbauern in diesem Jahr mit stabilen und auskömmlichen Preisen rechnen.